

Wärmepumpenoffensive. Status Quo und Herausforderungen

Wärmepumpen – die Lösung für Klimaschutz und Versorgungssicherheit?

- Handlungsdruck wächst: Nationale Klimaziele sind ohne zusätzliche Maßnahmen gefährdet
- Bausektor: erneute Verfehlung der Ziele zur Reduktion der klimaschädlichen Treibhausgase
- Allerdings: geplante Maßnahmen durch BEG + GEG bringen Einsparungen weiter
- Kommunale Wärmeplanung + der neue GEG-Rahmen sollen Pfad zur Dekarbonisierung des Gebäudesektors ebnen
- Wärmepumpen werden dabei eine zentrale Rolle spielen.



Foto: (IMAGO / Bernd Elmenthaler /2022)

Gebäudeenergiegesetz und Kommunale Wärmeplanung

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Zielt auf EigentümerInnen

- Regelungen zum Austausch alter Heizungen
- mindestens 65% EE bei neuen Heizungen
- Zuschüsse für Austausch

GEG gilt nur bei Vorliegen einer Wärmeplanung, Ausnahme: Neubaugebiete

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Zielt auf Kommunen

- Verpflichtung KWP bis spätestens Mitte 2028
- Ausweisung von Fernwärmegebieten, Gebieten für dezentrale Versorgung sowie Prüfgebiete

Wärmepumpen und kommunale Wärmeplanung

- GEG ist eng mit der kommunalen Wärmeplanung verknüpft - Kommunen müssen verbindliche Pläne für die künftige Wärmeerzeugung machen
- Immobilienbesitzer und –innen entscheiden, ob sie Wärmepumpe, Fernwärme, Biogas, Erdwärme nehmen wollen
- Verzahnung mit kommunaler Wärmeplanung ist sinnvoll, auch um die Stromverteilernetze entsprechend auszulegen
- Kommunale Wärmeplanung muss mit anderen Infrastrukturplanungen verbunden werden, um die Gebiete zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten.

3. Wärmepumpengipfel 2023

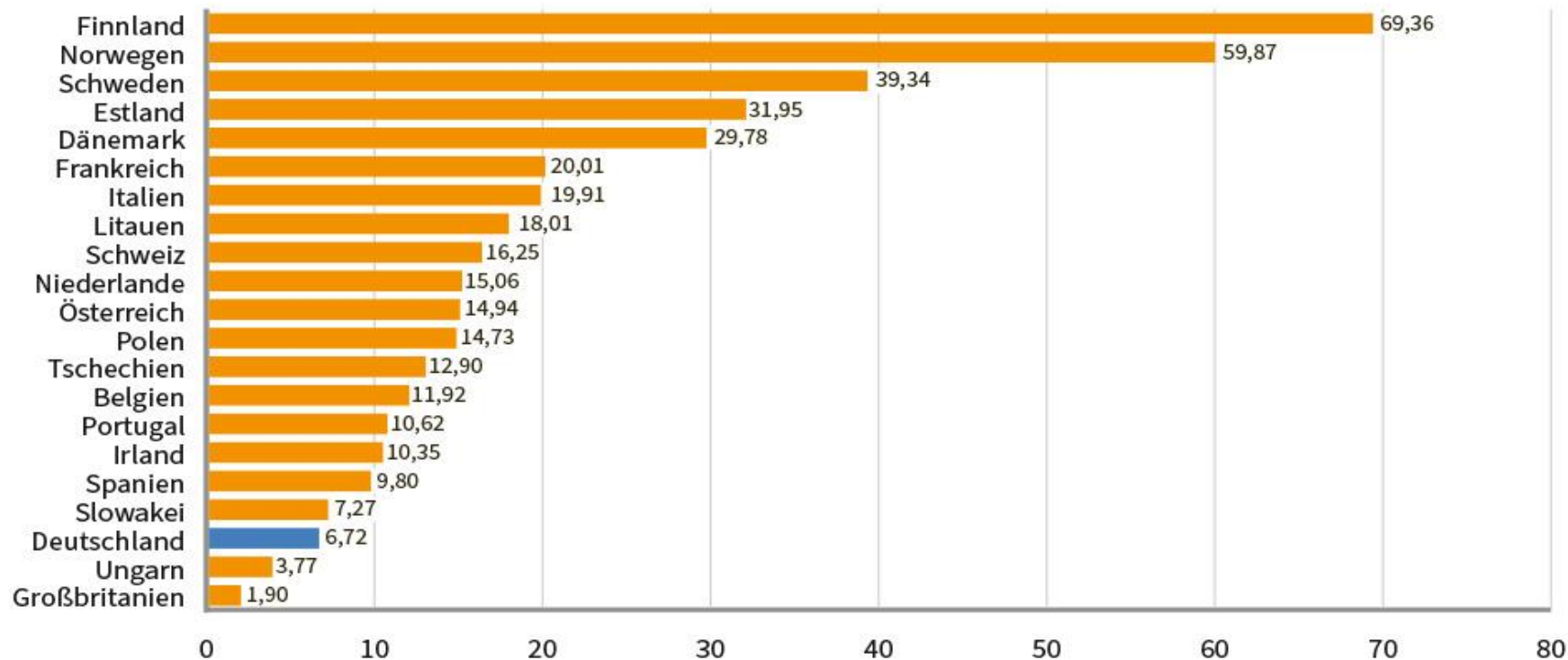
- Breites Bündnis von über 50 Akteurinnen
- Alle halten am Ziel fest: 500.000 Wärmepumpen ab 2024 und 6 Mio. bis 2030
- Hohe Bereitschaft und Dynamik erkennbar, Wärmepumpen dort als Standardheizung zu etablieren, wo Fernwärme mittel- bis langfristig nicht verfügbar ist.
- Aber: derzeit einbrechender Markt: BAFA WP-Antragszahlen sind in 2023 ggü Vorjahr um die Hälfte zurückgegangen.
- Gleichzeitig stieg der Absatz von WP im 1. Halbjahr 2023 bei 105 % ggü. Vorjahr (196.000 WP)



Foto: BMWK, Eröffnungsbilanz Klimaschutz-Sofortprogramm 2022

Deutschland ist (fast) Schlusslicht in Europa

Absatzzahlen Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte 2022



Quelle: European Heat Pump Association (EHPA)

Branche zeigt: Starkes Wachstum ist machbar

- ca. 236.000 Wärmepumpen (ohne TWW) wurden im 2022 verkauft
- Zum Vergleich: ~150.000 in 2021 verkauft
- Stand 2022: insgesamt 1,5 Mio. installierte WP
- starkes Wachstum seit 2020

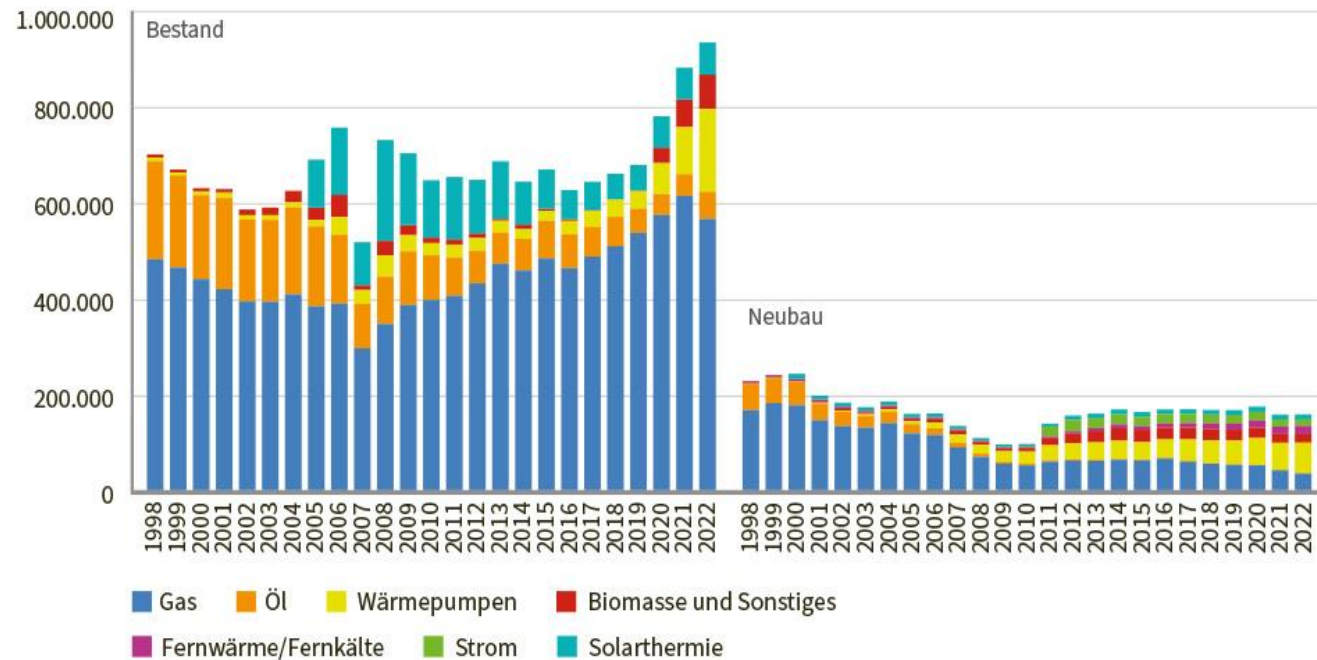


Absatz verschiedener Wärmepumpentypen; Quellen: bwp 2022, dena Gebäudereport 2023

WP im Neubau bereits 2022 bei 57%. Potenziale liegen im Bestand.

- **Im Bestand:** ~930.000 neue Wärmeerzeuger jährlich
- **Im Neubau:** insg. rund 157.000 neu pro Jahr. Jeder zweite Primär-Wärmeerzeuger ist eine Wärmepumpe
- **Potenzial** für Umstieg auf erneuerbare Energien im Bestand ist groß.

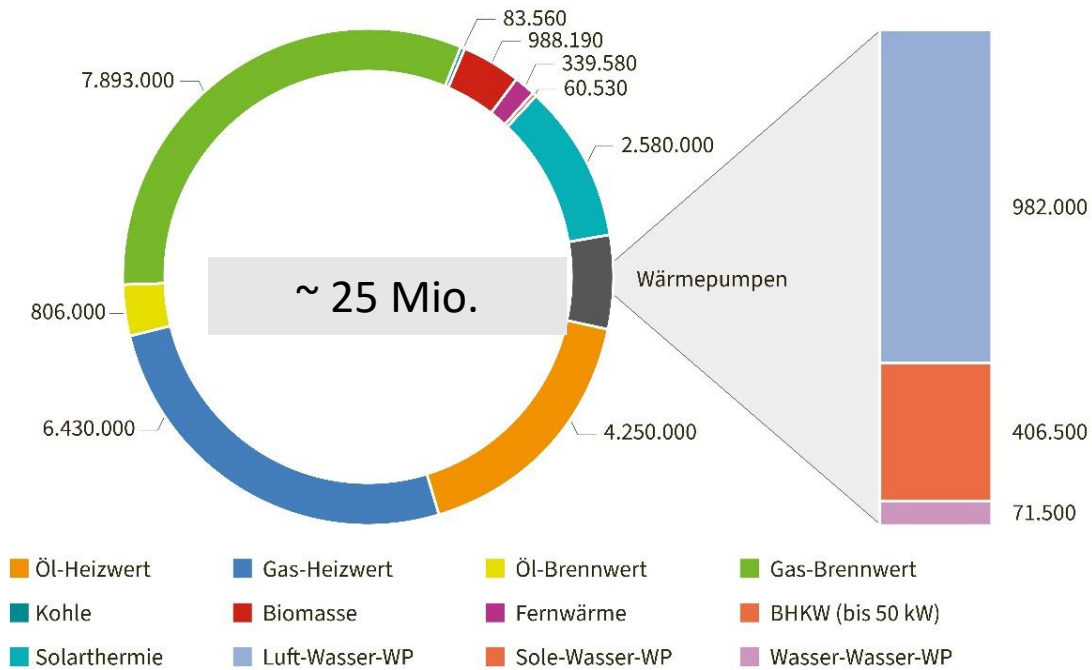
Absatzzahlen Wärmeerzeuger in Bestand und Neubau



Quelle: BDH 2023, Destatis 2023, eigene Berechnung

Abgesetzte Wärmeerzeuger 1988-2022;
dena Gebäudereport 2023/4; Quellen: BDH, Destatis, eigene Berechnungen

Trotz Hochlauf: Anteil WP bei 6%



- ~ 80% fossile Energieträger
- ~ 5% Wärmepumpen
- davon fast 2/3 Luft-Wärmepumpen

Quelle: AGFW 2023, BSW 2023, BWP 2023, Schornsteinfeger Verband 2023, eigene Berechnung

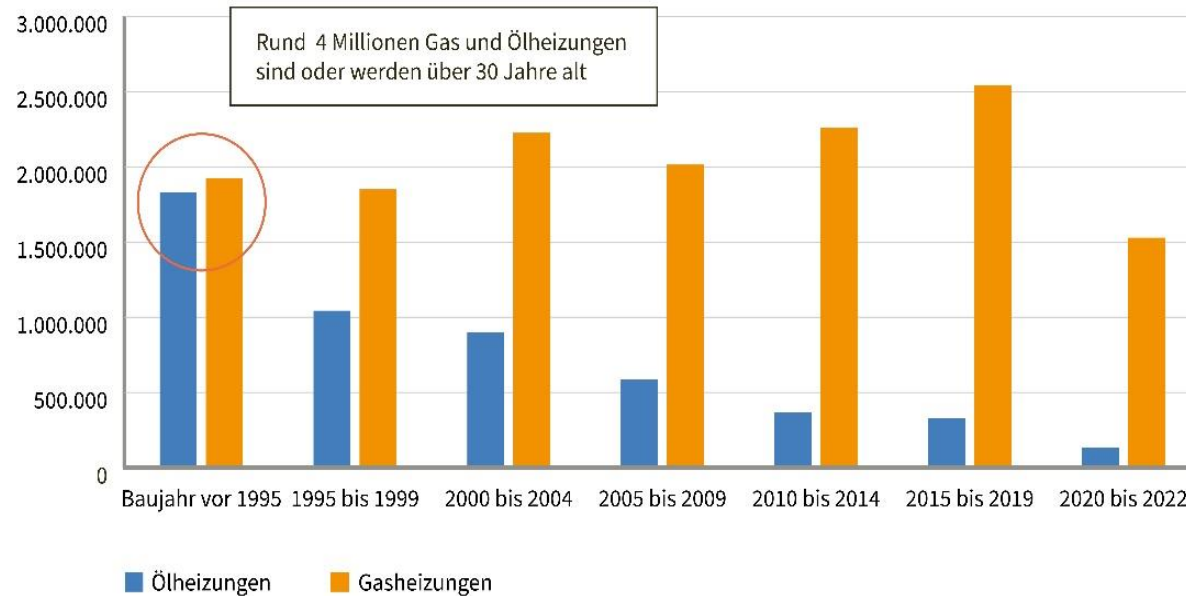
Wärmeerzeugerbestand 2021; (ohne reine WW-Erzeuger)
 Quellen: ZIW 2022, BSW 2021, BWP 2021, eigene Berechnungen

4 Mio Gas- und Ölheizungen in 2024 30 Jahre und älter

- **Potenzial** für den Einbau von klimafreundlichen Alternativen

Viele Öl- und Gasheizungen sind oder werden über 30 Jahre alt

In Wohn- und Nichtwohngebäuden

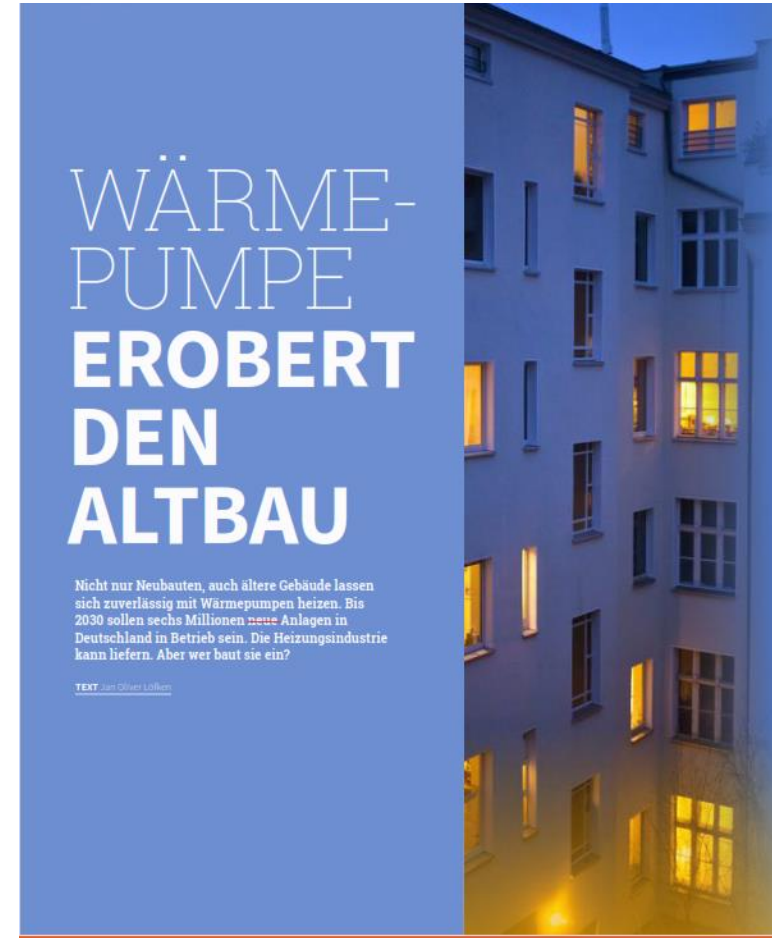


Quelle: Schornsteinfegerverband 2023, eigene Darstellung

Alter der Öl- und Gasheizungen in Deutschland;

Status quo und Herausforderungen

- Im **Neubau** problemlos einsetzbar, auch im Bestand sind Wärmepumpen eine ausgereifte Technik
- Auch im **Bestand** sind Wärmepumpen eine ausgereifte Technik und können in vielen kleinen Wohngebäuden ohne weitere Maßnahmen die Wärmeversorgung anstelle von fossil betriebenen Heizungsanlagen übernehmen.



© Dena Magazin Transition 2023

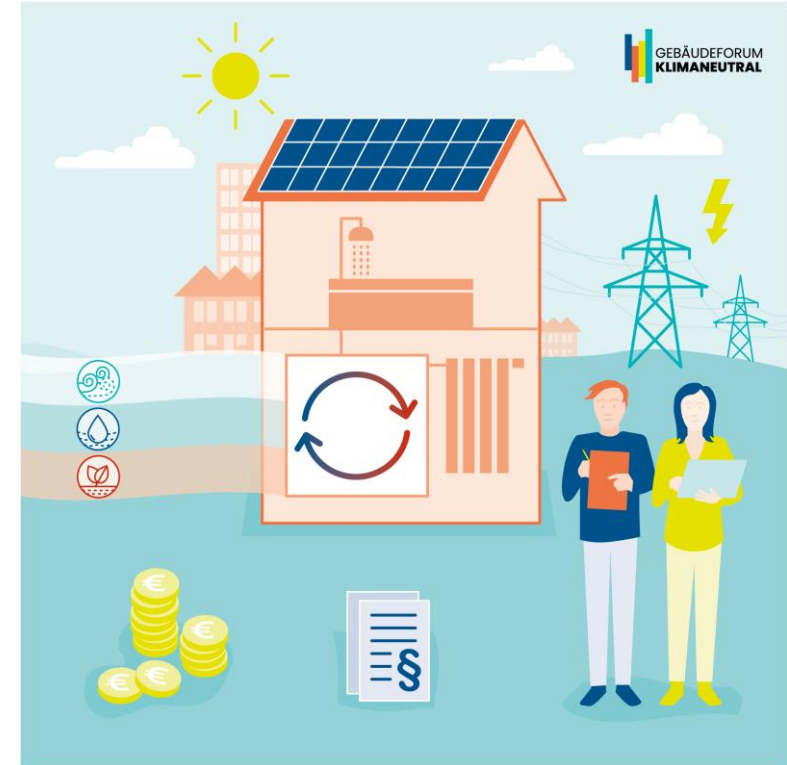
Status quo und Herausforderungen

- Herausforderung vor allem in **Mehrfamilienhäusern**: wenig Erfahrung und Standardisierung notwendig
- **Informationsbedarf** bei Eigentümern und Eigentümerinnen UND Fachkräften (Eignung, Investitions- und Betriebskosten)



Status quo und Herausforderungen

- **Qualitätssicherung** bei Planung, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb stärken
- **Wirtschaftlichkeit:** Preisverhältnis WP-Strom zu Gas ist ein entscheidender Hebel für die Attraktivität von WP. Es braucht verlässliche Rechenbeispiele, trotz unklarer zukünftige CO₂-und Energiepreise.



Informationsangebote des Gebäudeforums

- Wissenskompass Wärmepumpe: Umfangreiche Fachinformationen, Verlinkungen zu Angeboten der Partner sowie Downloads zu Wärmepumpen
- Best Practice Portal
- Praxisleitfaden Wärmepumpe in Mehrfamilienhäusern (in Arbeit)
- WP Analyse zum aktuellen Status quo und den Herausforderungen

Die Wärmepumpe im Überblick

1	Typen	▼
2	Effizienz	▼
3	Kältemittel	▼
4	Geräuschemissionen	▼
5	Besondere Wärmequellen	▼
6	Umstellung im Bestand	▼
7	Förderung	▼
8	Gebäudeenergiegesetz (GEG)	▼
9	Weiterbildung und Qualifizierung	▼
10	Auslegungssoftware	▼
11	Großwärmepumpen	▼
12	Stromeigennutzung	▼



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt:

@ Christian.Stolte@dena.de

Das „Gebäudeforum klimaneutral“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz realisiert. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Vorhaben bei der Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele.